



Bure Rise & Go™

Gehwagen mit Aufstehhilfe

Bure Rise & Go 56-316

Liebe Benutzer

Gratulation! Sie haben einen Bure Rise & Go Gehwagen erworben. In dieser Gebrauchs-anweisung finden Sie wichtige Informationen, wie Sie den Gehwagen verwenden und wie er gepflegt wird. Wir empfehlen, diese Gebrauchsanweisung vor Verwendung des Hilfsmittels sorgfältig zu lesen.

Wir von GATE Rehab Development wünschen Ihnen viel Freude mit diesem Produkt. Melden Sie sich gerne, wenn Sie irgendwelche Anmerkungen, Fragen oder Kommentare haben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem "Technischen Handbuch", das bei Ihren lokalen Vertriebspartnern bestellt oder unter www.gaterd.se bzw. www.gaterd.com heruntergeladen werden kann.

Kurze Beschreibung von Bure Rise & Go

- Bure Rise & Go ist ein traditioneller Gehwagen mit elektrischer Bedienung, der mit einer Aufhilffunktion verfeinert wurde. Abgesehen von der Verwendung als Gehwagen erleichtert er den Alltag und alle Transporte durch die intelligente Aufhilffunktion.
- Bure Rise & Go kann von allen benutzt werden, die normalerweise einen Gehwagen verwenden. Der Benutzer kann aktiv sein, wenn die Aufhilffunktion verwendet wird.
- Das Produkt besteht aus einem Gehwagen mit zugehörigem Gurt und Befestigungsriemen. Den Gurt gibt es in verschiedenen Größen (S, M, L, XL) und ist hinten geteilt, sodass man beim Toilettengang immer noch im Gurt angeschnallt bleiben kann. Der Gurt wird im Befestigungsriemen (2 St. - einer auf jeder Seite) befestigt; diese werden im Gehwagen befestigt.
- Beim Aufrichten wird die Hebekraft des Elektromotors benutzt und durch die intelligente Befestigung im Gehwagen wird der Abstand zwischen Benutzer und Gehwagen kleiner, je höher der Gehwagen fährt - der Patient kommt zum Stehen.
- Der Gehwagen kann vorzüglich mit Stehplatte angewendet werden, was reine Transporte erleichtert.



Aufhilfsmethode mit Bure Rise & Go



Da das Aufrichten/Transportieren eines Patienten immer ein Risiko beinhaltet, empfehlen wir, dass stets 2 Personen dem Benutzer beim Aufheben/Transportieren helfen.

- Platzieren Sie den Gurt möglichst weit unten über Hüfte und Steiß. Der breite/obere Teil wird um die Hüfte und der schmale/untere Teil um den Steiß gelegt. Der Gurt mit dem Klettverschluss befestigen und mit dem stufenlos einstellbaren Sicherheitsband anziehen. Achten Sie darauf, dass der untere Teil des Gurts, der um den Steiß befestigt wird, bei Bedarf, z.B. beim Toilettengang, geöffnet werden kann.
- Platzieren Sie die Beine des Benutzers im 90°-Winkel, mit den Füßen auf dem Boden oder auf der Stehplatte. Die Schienbeinstützen gegen die Schienbeine des Benutzers einstellen, dabei daran denken, Druck gegen die Kniescheibe und Kniesehne vermeiden. (Zum Einstellen der Schienbeinstütze - siehe Seite 5).
- Beide Befestigungsriemen durch das Stativ des Gehwagens und durch die grünen Feststellscheiben einfädeln. Stellen Sie sicher, dass die Riemen vollständig durch die Feststellscheiben eingefädelt werden. Überprüfen Sie besonders, dass die Riemen nicht verschlissen/defekt sind. Überprüfen Sie vor allem, dass die Riemen nicht verschlissen/defekt sind und dass der Halter/Riemen NICHT gebogen/gekrümmt ist. Sollte die Halterung/der Riemen verbogen sein (siehe Bild 3c, rote Linie), deutet dies darauf hin, dass das Produkt überlastet wurde. Der Rahmen sollte in diesem Fall vor einer weiteren Benutzung ausgetauscht werden.
- Den Aufstehgurt mit dem Befestigungsriemen verbinden (die im Gehwagen befestigt werden), ziehen Sie diese mit der Zugöse an – der Riemen muss auf beiden Seiten gespannt sein. (siehe Abb. 4a). Achtung! Zugöse nach dem Spannen der Riemen zurückführen, um Knoten zu verhindern (siehe Abb. 4b).



5. Unterarmstützen zur Seite ausklappen. Der Benutzer soll jetzt die Handgriffe halten, OHNE Unterstützung der Unterarme.
6. Die Räder des Gehwagens blockieren durch Aktivieren von mindestens zwei der drei grünen Bremspedale. Das Trittrohr vor dem Wagen herunterklappen.
7. Aufstehen durchführen, kontrollieren Sie, dass der Gurt an beiden Seiten gleichmäßig zieht. Falls nicht, sofort einstellen. Beim Aufrichten sollte eine Pflegekraft vor dem Benutzer stehen und das Trittrohr mit ihrem Gewicht belasten und gleichzeitig Augenkontakt mit dem Benutzer halten. Die andere Pflegekraft kann sich neben dem Benutzer befinden.
8. Meistens kommt der Benutzer nicht vollständig zum Aufrechtstehen; ermutigen Sie zum selbständigen Strecken am Schluss oder helfen Sie dem Benutzer durch Ziehen im einstellbaren Band des Gurts, so dass das endgültige Aufstehen gelingt.
9. Senken Sie den Gehwagen, bis er auf die individuelle Höhe angepasst ist, und führen Sie die Unterarmstützen zurück, so dass sich der Benutzer aufstützen kann. Falls die Stehplatte nicht verwendet wird, schieben Sie die Schienbeinstütze weg, um größere Gangfreiheit zu gewährleisten (siehe Einstellung Schienbeinstütze, Seite 5). Für mehr Sicherheit kann der Gurt angehalten werden – zum Beispiel beim Transport auf der Stehplatte.

Erhöhen/absenken des Rahmens



Gewünschte Höhe wird mit Hilfe der Fernbedienung mit dem Pfeil <AUF> oder dem Pfeil <AB> eingestellt.

Einstellung der Handgriffe



Die Handgriffe werden in der gewünschten Position eingestellt, durch: Öffnen des Handrads, Einstellung der Handgriffe, Anziehen des Handrads.

Trittrohr



Immer das Trittrohr verwenden, wenn ein Patient gehoben werden soll. Ein Fuß muss immer das heruntergeklappte Trittrohr blockieren – um zu vermeiden, dass der Gehwagen nach hinten kippt.

Rechts- und Linkseinstellung der Armstützplatten



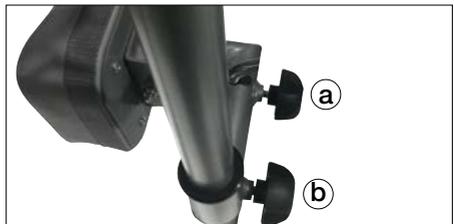
Für optimale Stützen können die Armstützplatten seitlich eingestellt werden: Der ganze Arm wird auswärts/einwärts gedreht und mit dem Feststellhebel blockiert.

Blockieren/lösen der Räder



Bure Rise & Go ist ausgestattet mit vier blockierbaren/gebremsten Rädern (grüne Pedalbremse). Die Bremse wird durch Drücken der Fußbremse aktiviert. Beim Entriegeln wird das hervorstehende Teil der Bremse nach unten gedrückt. Blockieren mit dem grünen Pedal: Rollen und Schwenken nicht möglich.

Einstellung der Schienbeinstütze



a – Rad zur Höheneinstellung
b – Rad zum Feststellen der Unterbeinstütze in der abgewandten Lage (bei Nichtverwenden).

Schaltplan Steuerbox



Um die unten stehenden Schaltkreise zu bearbeiten, muss der Deckel der Steuerbox entfernt werden. Dies geschieht zum Beispiel mit Hilfe eines Schraubenziehers – siehe Kennzeichnung auf der Steuerbox.

1. Anschluss für Aktuator – erhöhen/senken.
ACHTUNG! Stellen Sie sicher, dass die Stecker an die korrekten Anschlüsse angeschlossen sind, sonst können die Aktuatoren beschädigt werden.
2. Anschluss für Fernbedienung.
3. Anschluss für Batteriestecker.
4. Anschluss für Stecker **ACHTUNG!** Damit die IP-Einstufung gültig ist, muss der Stecker **IMMER** an die Steuerbox angeschlossen sein.

Batterie aufladen

- Der Stecker wird an eine 230V-Steckdose angeschlossen. Der Ladevorgang beginnt automatisch und die LED auf der Batterie blinkt grün.
- Stellen Sie sicher, dass die Batterie vor der ersten Anwendung voll aufgeladen ist. Es dauert etwa 25 Std., um die Batterie aufzuladen.
- Sollte das Produkt längere Zeit nicht in Gebrauch sein (mehr als 3 Wochen), empfehlen wir, den Batteriestecker von der Steuerbox abzuziehen. Dadurch wird das Risiko minimiert, dass die Batterie zerstört wird, da die Steuerbox eine kleine Menge Strom verbraucht, selbst wenn der Wagen nicht verwendet wird.

LED auf Steuerbox und Batterie

- Steuerbox – leuchtet grün, wenn Spannung von Batterie/Netzanschluss vorhanden ist.
- Batterie:
 - Während des Ladevorgangs blinkt die LED grün.
 - Ist die Batterie aufgeladen, leuchtet die LED dauerhaft grün.
 - Ist die Batterie im Normalmodus/Betrieb, blinkt die LED in einem UNREGELMÄSSIGEN Intervall grün – 0,5 sec. an, 4 sec. aus.
 - Muss die Batterie aufgeladen werden (<25% Kapazität), blinkt die LED in einem REGELMÄSSIGEN Intervall orange/rot – 0,5 sec. an, 4 sec. aus.

ACHTUNG! Die Batterie hat eine eingebaute Funktion, die die Batterie automatisch ausschaltet, fällt die Kapazität <20%. Die LED erlischt dann. Jetzt muss die Batterie vollgeladen werden, bevor die Elektronik ein weiteres Mal verwendet werden kann.

Wartung (Wird mindestens einmal im Jahr empfohlen)

Kontrollieren Sie, dass/ob

Allgemeines

Der Wagen fühlt sich stabil/spielfrei an.
Bordet inte skramlar vid manövrering.
Der Wagen steht gerade und alle Räder sind im Kontakt mit dem Boden.
Der Wagen ist nicht schmutzig.

Maßnahme

Reinigen Sie mit lauwarmen Seifenlauge/
Oberflächendesinfektionsmittel (keine Petroleumprodukte).

Armstützplatten

Die Armstützplatten sind ganz und sauber.
Die Verbreiterung der Armstützplatten funktioniert.

Reinigen und Austauschen im Falle eines Schadens.
Sperrrad austauschen.

Handgriff

Die Griffe sind nicht beschädigt/schmutzig.

Reinigen Sie mit lauwarmen Seifenlauge (keine
Petroleumprodukte).
Handgriffe austauschen.

Die Handgriffeinstellung funktioniert.

Evtl. Sperräder/Unterlegscheiben ergänzen.

Batteri

Überprüfen, dass die Ladekabel an der Steuerbox
angeschlossen ist.

Überprüfen, dass die Fernbedienung an der Steuerbox
angeschlossen ist.

Überprüfen, dass die Verbindungen gemäß dem
Schaltplan ausgeführt sind.

Überprüfen, dass die Batterie, Aktuatoren und Steuerbox
nicht lose sitzen/hängen.

Vervollständigen mit einem neuen Ladekabel, das immer
an der Steuerbox angeschlossen sein muss (IP65-
Klassifikation).
Anschließen oder evtl. ergänzen mit einer neuen
Fernbedienung.
Siehe Schaltplan im Technischen Handbuch.

Anziehen, evtl. vervollständigen mit neuen
Schraubverbindungen.

Höheneinstellung

Erhöhen und Absenken funktioniert.

Der Wagen ist stabil bei der Maximaleinstellung.

Kein vertikales Spiel zwischen oberem und unterm Stativ.

Klemmen für Höheneinstellung schließen.

Befestigung der elektrischen Aktuatoren muss spielfrei sein.

Verstellung der Höhe mit Fernbedienung funktioniert. Der
elektrische Aktuator soll leicht und mit konstanter
Geschwindigkeit laufen.

Steuerbüchse (im Rahmen) oder Endstopper (im
verchromten Rohr) evtl. tauschen.

Verschlusschrauben anziehen.

Klemmen austauschen.

Ziehen Sie die verschiedenen Befestigungen an, ergänzen
mit Schraube/Kontramutter.

Überprüfen, dass Batterie/Fernbedienung/Aktuator nach
Schaltplan korrekt angeschlossen sind. Batterie laden.
Kundendienst kontaktieren.

Stativteile

Keine mechanische Schäden.

Keine Kratzer.

Endschutz/unterer Rahmen ist angebracht.

Treten Schäden auf, bitte den GATE Kundendienst
kontaktieren.

Ausbesserungsfarbe auftragen.

Mit neuem Endschutz vervollständigen.

Rad/Bremse

Das Rad rollt leicht / Reifenprofil ist nicht beschädigt.

Die Räder sind im unteren Stativ fest angezogen.

Die Blockierbremse funktioniert an allen Rädern.

Die Handbremse funktioniert.

Rad reinigen oder evtl. austauschen (ACHTUNG! Die Räder
werden immer chemisch oder mit Kontermutter gesichert.)
Die Räder sind eingekapselt; wir raten davon ab, diese zu
zerlegen. Tauschen Sie stattdessen das gesamte Radpaket
aus.

Radschrauben anziehen – ergänzen mit Kontermutter oder
chemischer Sicherung (modellabhängig).

Radpaket austauschen.

Bremse einstellen oder mit neuem Rad ergänzen.



Gurt

Schnallen, Nähte und Klettverschlüsse (velcro)
/sind ganz/intakt.

Schließer im Tisch (grün) sind ganz.

Gurt austauschen. Erhältlich in den Größen S, M, L, XL

Schließer austauschen.

Halterung/Riemen

Halterung/Riemen sind nicht gebogen
(siehe Bild S. 3)

Gurt und Befestigungsriemen sollten mindestens
jedes dritte Jahr ausgetauscht werden

Eine gebogene Halterung deutet auf eine Überlastung des
Produkts hin. Der Rahmen sollte dann vor Benutzung des
Produkts ausgetauscht werden

Überprüfen Sie die Kennzeichnung des Gurts. Sollte der
Gurt/Riemen laut Herstellungsdatum älter als drei Jahre
sein, sollte er ersorgt werden.

Allgemeine Pflegehinweise

- Überprüfen Sie vor Benutzung, dass die Halterung/der Riemen nicht gebogen ist (siehe Bild S. 3).
- Überprüfen Sie vor Benutzung, dass der Gurt nicht älter als drei Jahre ist (siehe Kennzeichnung).
- Wischen Sie bei Bedarf den Gehwagen und die Armstützplatten ab – verwenden Sie dafür Seifenlauge/Oberflächendesinfektionsmittel.
Das Produkt kann in einer Waschstraße oder Ähnlichem gereinigt werden, da die Elektronik IP65-Klassifizierung entspricht. Das Produkt ist dennoch nicht rostfrei, weswegen eine maschinelle Reinigung seine Lebenszeit einschränken kann.
- Tauschen Sie defekte Teile sofort aus – sollte durch kompetentes Personal geschehen.
- Das Produkt ist nur zum Gebrauch in Innenräumen bestimmt.

Technische Spezifikationen

Die Maße sind für Wägen mit 125 mm Räder angegeben.

Art. Nr.	Produkt Breite	Maximales Benutzer-gewicht	Länge	Höhe	Gewicht	Armlehne / Innenmaß
56-316	77 cm	150 kg	89 cm	96-136 cm	25 kg	34-65 cm

 CE-Zeichen nach MDD 93/42/EEC.

SE Patent No. SE534997. Patent in mehreren Ländern angemeldet

GATE
REHAB DEVELOPMENT AB™

Möchten Sie mehr erfahren?

Kontaktieren Sie uns unter:
Tel.: +46 371 318 00
Gate Rehab Development AB
Industrigatan 2 | S-330 21 Reftele
info@gaterd.com | www.gaterd.com



GATE COLLECTION